



und Erden. .	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung			-
und Erden. .	2	x			1310	Textilien	237		x
	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206	
	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753	
	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung	48		x
	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke	12		x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1402	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70		x
	6	x	148 319	14	1403	Tappiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse .						auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
oren,					1404	Saatenwaren	kg	4	3 029 310
	12	x	495 480	26	1405	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
g.	42	x	1 211 722	36		oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1406	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11	2 885 581	1 053 160	30	1407	Technische Textilien	65		x
t	4	97 467	125 671	16	1408	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5		x
t	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49		x
peiseeis) . .	4	85 542 600	116 086	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19		Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1412	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
kg	508	x	3 186 592	26	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung			
t	2				1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19	5 795 500
t	7					und Berufsbekleidung)			
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1415	Wäsche	11		x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1416	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12		x
kg	24	x	474 688	17	1417	Pelzwaren			
	24	x	465 843	19	1418	Strumpfwaren	4		x
ereitungen,					1419	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
n oder zum					1420	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
inem Inhalt					1421	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2		x
	kg				1422	Leder und Lederwaren	33		x
	2		786 590	17	1423	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	453 031	12	1424	und gefärbte Felle	4		x
	29	x			1425	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16		x
ereitet					1426	Schuhe	13		x
t	26				1427	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung			

Statistische Berichte

Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2010



Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2010

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
Grafiken	6
Tabellenteil	
1. Insolvenzen 1999 – 2010	7
2. Insolvenzen 2010 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldnern	8
3. Unternehmensinsolvenzen 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung	9
4. Unternehmensinsolvenzen 2010 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen	12
5. Unternehmensinsolvenzen 2010 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen	13
6. Unternehmensinsolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14
7. Verbraucherinsolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen	18
9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten 1995 – 2010	28

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen.

Die Stadt Aachen wird in der vorliegenden Veröffentlichung ab dem Berichtsjahr 2010 als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen, die Vergleichbarkeit der Summen der kreisfreien Städte und Kreise zu den Vorjahren ist dadurch nicht mehr gegeben. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

Abkürzungen

a. n. g.	= anderweitig nicht genannt
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
d. h.	= das heißt
einschl.	= einschließlich
EUR	= Euro
ggf.	= gegebenenfalls
Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
S.	= Seite
u.	= und
u. Ä.	= und Ähnliche
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt. Dies erfolgt durch monatliche Meldungen der 19 nordrhein-westfälischen Insolvenzgerichte über beantragte Insolvenzverfahren, die als Regelinsolvenzverfahren (eröffnet oder mangels Masse abgewiesen) oder als Verbraucherinsolvenzverfahren (mit Schuldenbereinigungsplan, eröffnet, mangels Masse abgewiesen) abgewickelt werden. Diese Meldungen umfassen auch Insolvenzfälle von Unternehmen, deren Sitz außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt, aber deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Gericht erfolgt. Für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahr auch finanzielle Ergebnisse gemeldet.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt bundeseinheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen gemäß der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008), Alter und Rechtsformen der insolventen Unternehmen, Forderungsgrößenklassen sowie nach Art des Schuldners (Unternehmen und andere Gemeinschaften wie Verbraucher, Gesellschafter, Nachlässe). Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Insolvenzstatistik ab dem Jahr 1999 erfolgt auf der Grundlage des § 39 Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).

Begriffserläuterungen

Das **Insolvenzverfahren** wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Schuldner als auch Gläubiger. Unterschieden wird zwischen einem Regel- und einem Verbraucherinsolvenzverfahren.

Das **Regelinsolvenzverfahren** gilt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe). Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

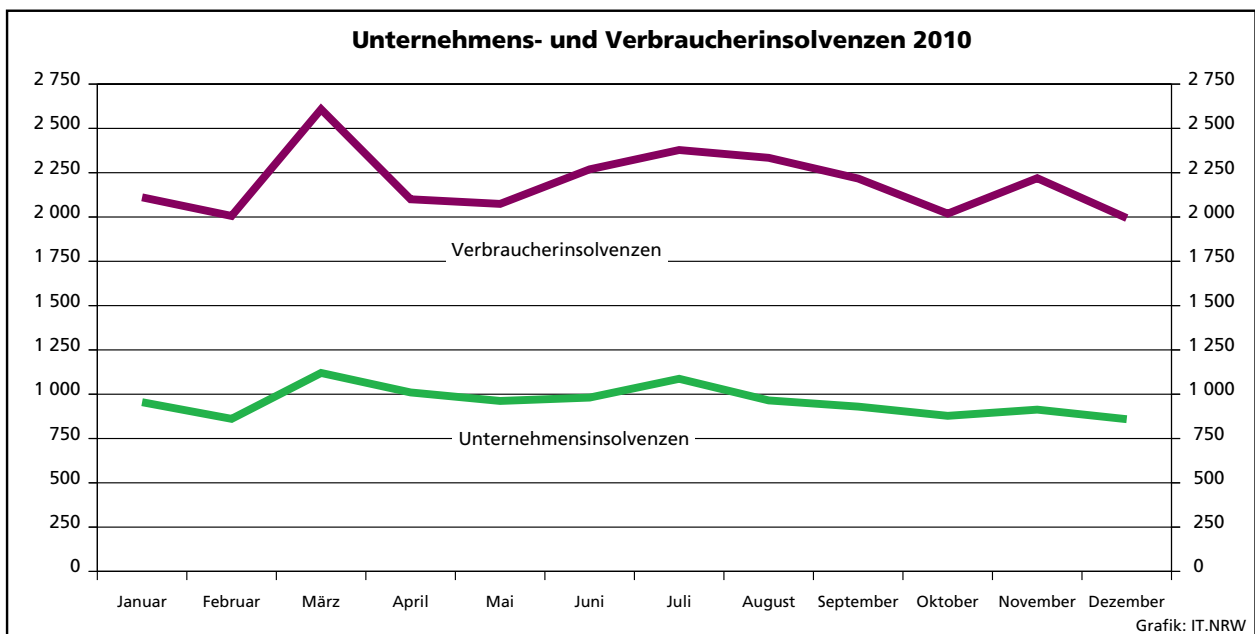
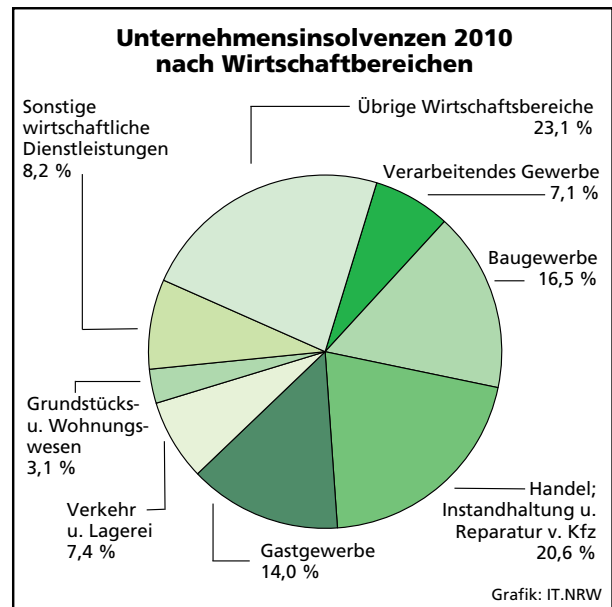
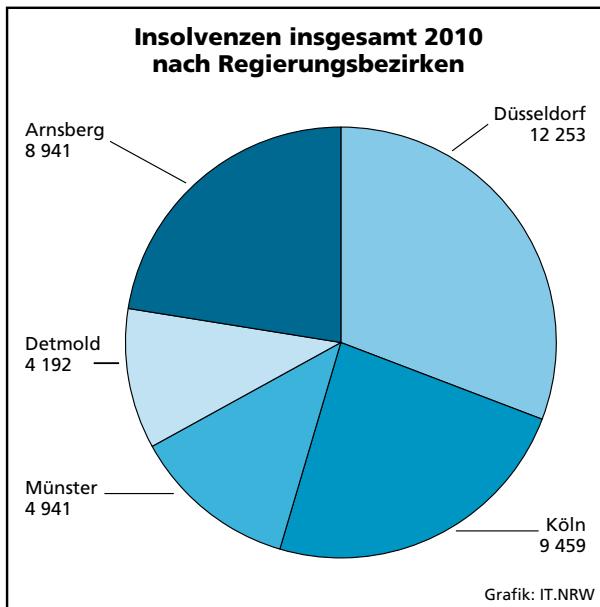
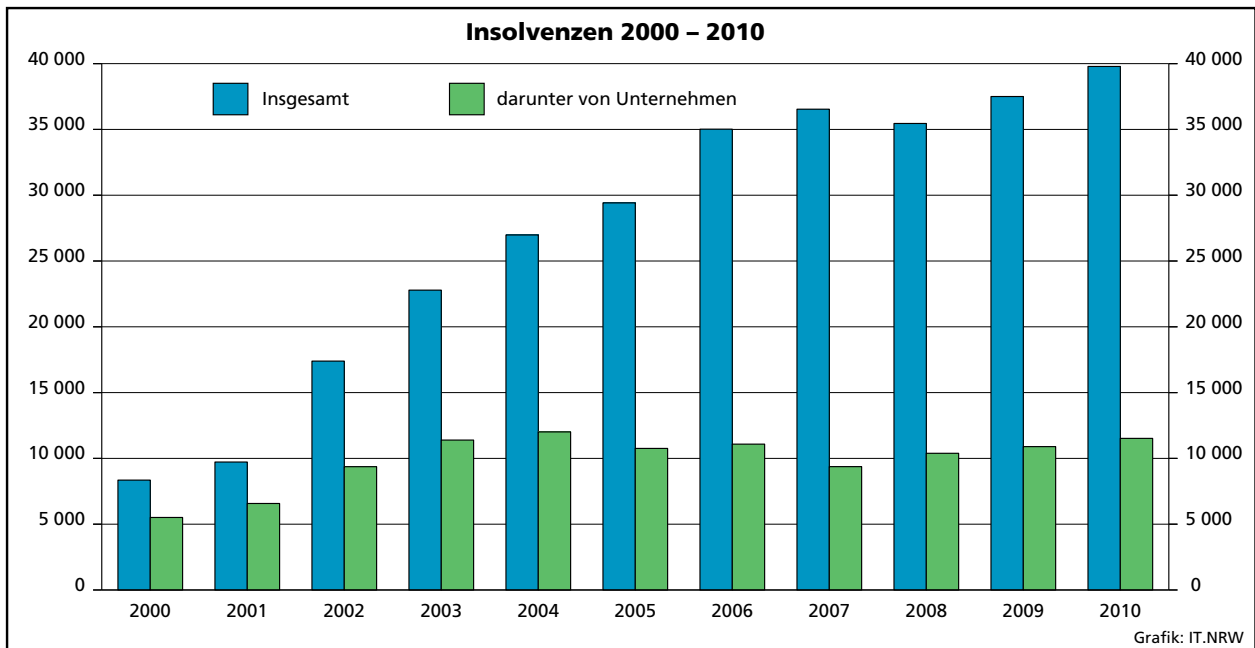
Das **Verbraucherinsolvenzverfahren** stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher (Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben wie z. B. Arbeitnehmer/-in, Rentner/-in, Arbeitslose/r) gilt und bis November 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens (Verbraucherinsolvenz) muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines **Schuldenbereinigungsplans** zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Ein Insolvenzverfahren wird **eröffnet**, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgestreckt wird. Eine **Abweisung mangels Masse** erfolgt dann, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Die **voraussichtlichen Forderungen** sind die zum Zeitpunkt der Antragstellung angemeldeten (ggf. geschätzten) Gläubigerforderungen.

Als **Beschäftigte** werden die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Unternehmen erfasst.



1. Insolvenzen 1999 – 2010

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl				%	

Insolvenzen insgesamt¹⁾

1999	2 810	3 743	85	6 638	+3,3	x
2000	4 311	3 678	361	8 350	+25,8	4 694 711
2001	5 353	3 897	474	9 724	+16,5	6 299 248
2002	13 301	3 831	262	17 394	+78,9	12 954 754
2003	18 045	4 426	316	22 787	+31,0	11 209 262
2004	22 116	4 490	374	26 980	+18,4	8 716 455
2005	25 132	3 898	388	29 418	+9,0	7 292 201
2006	30 782	3 721	515	35 018	+19,0	8 183 268
2007	33 271	2 924	343	36 538	+4,3	8 788 910
2008	32 068	2 952	433	35 453	-3,0	6 767 485
2009	34 044	3 056	401	37 501	+5,8	52 792 242
2010	36 042	3 264	480	39 786	+6,1	14 343 882

darunter Unternehmensinsolvenzen

1999	2 117	2 883	7	5 007	-3,4	x
2000	2 599	2 881	31	5 511	+10,1	4 244 437
2001	3 309	3 222	43	6 574	+19,3	5 822 560
2002	6 183	3 187	x	9 370	+42,5	11 589 223
2003	7 525	3 868	x	11 393	+21,6	9 961 508
2004	8 102	3 910	x	12 012	+5,4	7 145 752
2005	7 441	3 317	x	10 758	-10,4	5 570 122
2006	7 857	3 227	x	11 084	+3,0	6 338 739
2007	6 990	2 384	x	9 374	-15,4	6 588 366
2008	7 904	2 484	x	10 388	+10,8	4 890 577
2009 ²⁾	8 405	2 490	x	10 895	+4,9	50 842 004
2010 ²⁾	8 819	2 702	x	11 521	+5,7	12 214 445

Verbraucherinsolvenzen

1999	463	281	78	822	x	x
2000	1 478	579	330	2 387	+190,4	283 435
2001	1 790	503	431	2 724	+14,1	404 253
2002	5 319	118	258	5 695	+109,1	507 628
2003	8 758	81	308	9 147	+60,6	753 440
2004	12 267	83	369	12 719	+39,1	1 009 273
2005	15 733	98	382	16 213	+27,5	1 126 776
2006	21 006	93	502	21 601	+33,2	1 344 358
2007	23 907	123	325	24 355	+12,7	1 529 140
2008	22 426	159	419	23 004	-5,5	1 399 516
2009	23 831	179	387	24 397	+6,1	1 494 328
2010	25 629	234	466	26 329	+7,9	1 690 405

1) einschließlich der Angaben zu den ehemals selbstständig Tätigen, persönlich haftenden Gesellschaftern und Nachlässen – 2) einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

2. Insolvenzen 2010 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrigen Schuldnern

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren				Dagegen Verfahren insgesamt 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungsplan angenommen	insgesamt		
		Anzahl					
		Unternehmen ²⁾					
A – N, P – S	Zusammen	8 819	2 702	x	11 521	10 895	+5,7
		nach Wirtschaftsabschnitten					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	9	x	45	38	+18,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	1	x	1	–	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	672	144	x	816	901	–9,4
D	Energieversorgung	4	1	x	5	7	–28,6
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	24	7	x	31	38	–18,4
F	Baugewerbe	1 416	480	x	1 896	1 742	+8,8
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 822	554	x	2 376	2 340	+1,5
H	Verkehr und Lagerei	705	152	x	857	847	+1,2
I	Gastgewerbe	1 315	294	x	1 609	1 479	+8,8
J	Information und Kommunikation	229	100	x	329	287	+14,6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	207	63	x	270	251	+7,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	248	112	x	360	293	+22,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	673	355	x	1 028	982	+4,7
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	725	222	x	947	903	+4,9
P	Erziehung und Unterricht	88	15	x	103	74	+39,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	159	19	x	178	143	+24,5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	190	64	x	254	180	+41,1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	306	110	x	416	390	+6,7
		nach Rechtsformen					
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	6 321	1 164	x	7 485	6 818	+9,8
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	429	214	x	643	631	+1,9
	darunter GmbH & Co. KG	323	145	x	468	443	+5,6
	Gesellschaften m.b.H.	1 965	1 172	x	3 137	3 130	+0,2
	Aktiengesellschaften, KGaA	34	17	x	51	58	–12,1
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	39	101	x	140	206	–32,0
	Genossenschaften	2	–	x	2	–	x
	Sonstige Rechtsformen	29	34	x	63	52	+21,2
		nach Alter der Unternehmen					
	Unter 8 Jahre alt	4 269	1 599	x	5 868	5 795	+1,3
	darunter bis 3 Jahre alt	1 320	671	x	1 991	2 047	–2,7
	8 Jahre und älter	3 260	838	x	4 098	4 110	–0,3
	Unbekannt	1 290	265	x	1 555	990	+57,1
		übrige Schuldner					
	Zusammen	27 223	562	480	28 265	26 606	+6,2
	Ehemals selbstständig Tätige ³⁾	473	83	x	556	1 121	–50,4
	Ehemals selbstständig Tätige ⁴⁾	656	27	14	697	511	+36,4
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	238	30	x	268	205	+30,7
	Verbraucher	25 629	234	466	26 329	24 397	+7,9
	Nachlässe	227	188	x	415	372	+11,6
		Insgesamt					
	Insgesamt	36 042	3 264	480	39 786	37 501	+6,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen – 2) einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte – 3) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 4) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Unternehmensinsolvenzen*) 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2010 gegenüber 2009	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
A – N, P – S	Insgesamt	8 819	2 702	11 521	+5,7	40 758	12 214 445
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	9	45	+18,4	84	17 826
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	27	7	34	+0	72	16 049
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	8	1	9	+125,0	12	901
03	Fischerei und Aquakultur	1	1	2	x	–	877
B	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	–	1	1	x	3	60
C	Verarbeitendes Gewerbe	672	144	816	–9,4	13 049	1 017 503
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	81	16	97	–17,1	896	44 388
11	Getränkeherstellung	4	–	4	+33,3	52	4 633
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	21	1	22	–21,4	815	69 726
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	4	4	8	–55,6	146	11 566
15	Herstellung von Leder, Lederwaren u. Schuhen	3	–	3	–25,0	18	1 281
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	20	5	25	+0	128	18 678
17	Herstellung von Papier, Pappe u. Waren daraus	8	–	8	–11,1	178	9 969
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	69	14	83	–7,8	1 306	104 492
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	4	8	–46,7	39	6 295
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	–	1	x	2	816
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30	3	33	–26,7	841	60 142
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16	4	20	–20,0	275	25 671
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	–	8	–61,9	891	57 607
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	206	55	261	+4,8	2 024	138 463
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	18	8	26	+44,4	276	32 570
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	15	3	18	–10,0	125	10 218
28	Maschinenbau	78	5	83	–3,5	2 186	225 692
29	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	8	3	11	–47,6	1 525	126 777
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	3	4	+33,3	3	465
31	Herstellung von Möbeln	25	2	27	–25,0	917	35 373
32	Herstellung von sonstigen Waren	26	7	33	+3,1	106	8 644
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	26	7	33	–8,3	300	24 037
D	Energieversorgung	4	1	5	–28,6	13	3 256
35	Energieversorgung	4	1	5	–28,6	13	3 256
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	24	7	31	–18,4	189	19 242
36	Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–
37	Abwasserentsorgung	3	–	3	–25,0	9	1 811
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	20	5	25	–21,9	163	16 907
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	1	2	3	+50,0	17	523

*) einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte –
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2010 gegenüber 2009	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
F	Baugewerbe	1 416	480	1 896	+8,8	5 019	407 213
41	Hochbau	170	94	264	-12,0	1 052	128 858
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	50	29	79	-1,3	64	51 822
41.2	Bau von Gebäuden	120	65	185	-15,9	988	77 036
42	Tiefbau	46	9	55	+14,6	397	26 563
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	24	3	27	+50,0	234	13 714
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	18	5	23	-8,0	122	7 780
42.9	Sonstiger Tiefbau	4	1	5	+0	41	5 069
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 200	377	1 577	+13,1	3 570	251 793
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	54	21	75	+29,3	256	13 451
43.2	Bauinstallation	386	129	515	+4,7	1 290	90 397
43.3	Sonstiger Ausbau	447	121	568	+9,7	980	72 884
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	313	106	419	+28,5	1 044	75 061
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 822	554	2 376	+1,5	6 639	861 407
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	303	92	395	-7,7	2 798	234 169
45.1	Handel mit Kraftwagen	148	46	194	-8,5	2 402	194 161
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	111	28	139	+2,2	323	23 633
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	367	180	547	+7,0	1 498	291 598
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 152	282	1 434	+2,4	2 343	335 640
H	Verkehr und Lagerei	705	152	857	+1,2	4 153	325 715
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	414	86	500	+1,0	1 768	89 434
50	Schifffahrt	3	2	5	+400,0	7	943
51	Luftfahrt	4	1	5	+25,0	190	81 080
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	139	37	176	+6,7	1 593	131 249
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	145	26	171	-6,0	595	23 010
I	Gastgewerbe	1 315	294	1 609	+8,8	2 583	289 020
55	Beherbergung	45	7	52	-21,2	158	120 661
56	Gastronomie	1 270	287	1 557	+10,2	2 425	168 359
J	Information und Kommunikation	229	100	329	+14,6	920	98 794
58	Verlagswesen	24	8	32	-13,5	361	28 723
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	15	16	31	+34,8	43	17 475
60	Rundfunkveranstalter	—	1	1	-75,0	6	707
61	Telekommunikation	19	14	33	+57,1	12	2 085
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	127	40	167	+12,8	433	38 591
63	Informationsdienstleistungen	44	21	65	+20,4	65	11 212
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	207	63	270	+7,6	966	390 162
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	21	25	46	-47,1	39	283 232
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	—	—	—	—	—	—
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	186	38	224	+36,6	927	106 930
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	248	112	360	+22,9	299	6 508 517
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	248	112	360	+22,9	299	6 508 517
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	60	36	96	+26,3	54	4 031 918
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	95	19	114	+67,6	37	2 297 001
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	93	57	150	+0,7	208	179 598

Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen*) 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Veränderung 2010 gegenüber 2009	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt			
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen u. technischen Dienstleistungen	673	355	1 028	+4,7	1 245	1 817 681
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	73	13	86	+30,3	82	36 234
69.1	Rechtsberatung	30	8	38	+18,8	28	7 816
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buch- führung	43	5	48	+41,2	54	28 418
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	252	249	501	+0	339	1 567 480
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	134	185	319	-0,3	164	1 518 109
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	118	64	182	+0,6	175	49 371
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	143	47	190	-2,1	347	146 485
72	Forschung und Entwicklung	5	1	6	-33,3	86	20 271
73	Werbung und Marktforschung	137	34	171	+31,5	330	30 734
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	59	10	69	-11,5	59	15 918
75	Veterinärwesen	4	1	5	+25,0	2	559
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	725	222	947	+4,9	3 123	174 195
77	Vermietung von beweglichen Sachen	47	20	67	+42,6	107	26 343
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	42	15	57	-16,2	534	13 000
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	47	13	60	-15,5	94	9 676
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	50	14	64	+14,3	435	10 146
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	356	102	458	+8,8	1 117	46 105
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	183	58	241	+0,4	836	68 925
P	Erziehung und Unterricht	88	15	103	+39,2	152	12 019
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	159	19	178	+24,5	980	84 149
86	Gesundheitswesen	111	9	120	+30,4	678	72 935
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	7	3	10	+100,0	189	1 872
88	Sozialwesen (ohne Heime)	41	7	48	+4,3	113	9 342
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	190	64	254	+41,1	700	92 133
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	50	12	62	+6,9	11	9 181
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	2	-	2	+0	-	300
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	62	20	82	+70,8	177	20 802
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	76	32	108	+50,0	512	61 851
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	306	110	416	+6,7	641	95 553
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	13	11	24	+41,2	24	55 767
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	30	10	40	-18,4	48	5 799
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	263	89	352	+8,6	569	33 987
96.01	Wäscherei und chemische Reinigung	24	9	33	+22,2	175	6 657
96.02	Frisör- und Kosmetiksalons	181	54	235	+19,9	345	17 975
96.03	Bestattungswesen	2	3	5	-37,5	6	379
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u. Ä.	19	8	27	-10,0	37	4 616

Anmerkungen Seite 9

**4. Unternehmensinsolvenzen*) 2010 nach Wirtschaftsabschnitten,
Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen von Unternehmen mit ... Beschäftigten								Betrof- fene Arbeit- nehmer/ -innen	
		ins- gesamt	keinem	1	2 – 5	6 – 10	11 – 100	101 und mehr	un- bekannt		
		Anzahl									
A – N, P – S	Unternehmen										
	Insgesamt	11 521	5 333	1 647	2 032	677	750	40	1 042	40 758	
		nach Wirtschaftsabschnitten									
	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45	21	3	12	1	2	–	6	84
	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	1	–	–	–	–	3
	C	Verarbeitendes Gewerbe	816	157	98	182	107	196	24	52	13 049
	D	Energieversorgung	5	3	1	–	–	1	–	–	13
	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	31	8	4	11	4	3	–	1	189
	F	Baugewerbe	1 896	754	302	450	133	115	–	142	5 019
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 376	1 141	379	401	129	111	7	208	6 639
	H	Verkehr und Lagerei	857	312	132	151	82	107	3	70	4 153
	I	Gastgewerbe	1 609	790	244	272	79	49	–	175	2 583
	J	Information und Kommunikation	329	167	53	43	16	22	–	28	920
	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	182	33	23	2	2	1	27	966
	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	360	246	39	27	4	6	–	38	299
	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 028	614	129	122	29	25	–	109	1 245
	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	947	459	123	155	54	72	3	81	3 123
	P	Erziehung und Unterricht	103	62	12	11	3	4	–	11	152
	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	178	69	19	42	11	14	1	22	980
	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	254	135	28	35	13	11	1	31	700
	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	416	213	48	94	10	10	–	41	641
	nach Rechtsformen										
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe u. Ä.	7 485	3 864	1 183	1 184	280	180	2	792	10 462	
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	643	206	49	128	65	148	14	33	8 500	
	darunter GmbH & Co. KG	468	137	31	93	48	125	14	20	7 687	
	Gesellschaften m.b.H.	3 137	1 151	374	670	321	404	18	199	19 691	
	Aktiengesellschaften, KGaA	51	19	6	6	5	7	5	3	1 531	
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	140	61	25	33	4	7	–	10	252	
	Genossenschaften	2	–	–	–	–	2	–	–	31	
	Sonstige Rechtsformen	63	32	10	11	2	2	1	5	291	
	nach Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt	5 868	2 738	910	1 082	341	341	6	450	15 745	
	darunter bis 3 Jahre alt	1 991	851	303	388	121	138	3	187	6 465	
	8 Jahre und älter	4 098	1 648	621	820	317	386	34	272	23 818	
	Unbekannt	1 555	947	116	130	19	23	–	320	1 195	

*) einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte –
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

5. Unternehmensinsolvenzen*) 2010 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie Rechtsformen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Alter der Unternehmen Antragsteller	Beantragte Insolvenzverfahren									Voraus- sichtliche Forderungen
		ins- gesamt	davon								
			Einzel- unter- nehmen, freie Berufe, Klein- gewerbe u. Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen		
				zu- sammen	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA				
Anzahl										1 000 EUR	
A – N, P – S	Unternehmen										
	Insgesamt	11 521	7 485	643	468	3 137	51	140	65	12 214 445	
	nach Wirtschaftsabschnitten										
	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45	39	4	3	1	–	1	–	17 826	
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	1	–	–	–	60	
	C Verarbeitendes Gewerbe	816	331	123	107	346	9	6	1	1 017 503	
	D Energieversorgung	5	1	–	–	3	1	–	–	3 256	
	E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	31	12	4	4	14	1	–	–	19 242	
	F Baugewerbe	1 896	1 274	103	64	486	1	29	3	407 213	
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 376	1 499	144	103	688	8	31	6	861 407	
	H Verkehr und Lagerei	857	615	41	27	186	1	14	–	325 715	
	I Gastgewerbe	1 609	1 417	28	13	159	1	3	1	289 020	
	J Information und Kommunikation	329	174	17	14	124	8	6	–	98 794	
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	180	9	8	72	8	1	–	390 162	
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	360	102	61	47	190	2	4	1	6 508 517	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 028	436	38	30	531	8	14	1	1 817 681	
	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	947	677	51	35	196	2	19	2	174 195	
	P Erziehung und Unterricht	103	84	1	1	11	–	2	5	12 019	
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	178	143	3	3	26	–	1	5	84 149	
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	254	151	10	8	71	–	4	18	92 133	
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	416	350	6	1	32	1	5	22	95 553	
nach Alter der Unternehmen											
Unter 8 Jahre alt	5 868	3 737	338	252	1 610	25	126	32	8 385 540		
darunter bis 3 Jahre alt	1 991	1 019	144	113	750	9	54	15	3 663 153		
8 Jahre und älter	4 098	2 263	280	205	1 492	26	6	31	3 335 806		
Unbekannt	1 555	1 485	25	11	35	–	8	2	493 100		
nach Antragstellern											
Gläubiger	2 504	1 576	159	92	671	7	71	20	582 037		
Schuldner	9 017	5 909	484	376	2 466	44	69	45	11 632 408		

*) einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte –
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen

6. Unternehmensinsolvenzen*) 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2010 gegenüber 2009		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	429	124	553	+13,3	2 299	7 056 408
Duisburg	218	76	294	+12,2	1 042	176 101
Essen	334	126	460	+8,7	1 847	173 870
Krefeld	109	33	142	-18,9	446	52 765
Mönchengladbach	156	45	201	+20,4	602	54 323
Mülheim an der Ruhr	106	22	128	+17,4	237	39 083
Oberhausen	108	37	145	+9,0	292	31 517
Remscheid	73	13	86	-8,5	776	54 099
Solingen	83	24	107	+2,9	179	57 292
Wuppertal	176	40	216	-25,3	935	70 055
Kreise						
Kleve	165	37	202	+15,4	703	63 516
Mettmann	228	59	287	-13,0	814	141 578
Rhein-Kreis Neuss	221	52	273	-2,8	538	159 946
Viersen	178	38	216	-6,5	756	95 825
Wesel	232	63	295	+3,5	753	79 321
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 816	789	3 605	+1,7	12 219	8 305 700
Kreisfreie Städte						
Bonn	132	36	168	-13,4	350	167 372
Köln	565	152	717	-0,3	1 361	171 979
Leverkusen	83	16	99	-2,0	118	14 084
Kreise						
Städteregion Aachen	260	69	329	-	1 196	276 376
darunter kreisfreie Stadt Aachen	98	34	132	-8,3	263	222 707
Düren	137	26	163	-5,2	485	57 080
Rhein-Erft-Kreis	204	85	289	-0,7	513	142 406
Euskirchen	107	20	127	-6,6	350	36 306
Heinsberg	108	25	133	-13,6	229	21 430
Oberbergischer Kreis	134	22	156	-4,3	700	110 957
Rhein.-Berg. Kreis	142	56	198	+13,1	462	66 858
Rhein-Sieg-Kreis	262	46	308	-10,2	1 428	117 918
Reg.-Bez. Köln	2 134	553	2 687	-3,2	7 192	1 182 767
Kreisfreie Städte						
Bottrop	58	15	73	+21,7	203	10 451
Gelsenkirchen	165	59	224	+17,3	374	39 888
Münster	105	44	149	+12,0	388	114 855

*) einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRWs, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte

Noch: **6. Unternehmensinsolvenzen*) 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2010 gegenüber 2009		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreise						
Borken	165	53	218	+15,3	1 267	161 702
Coesfeld	80	22	102	+4,1	240	23 950
Recklinghausen	308	116	424	+44,7	1 653	161 279
Steinfurt	156	42	198	-1,0	924	124 296
Warendorf	99	45	144	+7,5	636	105 672
Reg.-Bez. Münster	1 136	396	1 532	+18,0	5 685	742 092
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	167	59	226	-5,0	895	65 488
Kreise						
Gütersloh	163	59	222	+11,6	804	459 566
Herford	130	47	177	+12,7	1 724	263 676
Höxter	37	14	51	-7,3	215	19 570
Lippe	198	59	257	+17,4	959	140 949
Minden-Lübbecke	140	52	192	-19,7	844	96 510
Paderborn	139	28	167	-6,2	986	120 527
Reg.-Bez. Detmold	974	318	1 292	+0,5	6 427	1 166 286
Kreisfreie Städte						
Bochum	201	74	275	+12,7	1 098	76 401
Dortmund	339	106	445	+10,4	1 119	73 954
Hagen	89	35	124	+57,0	334	18 470
Hamm	70	27	97	+5,4	218	19 047
Herne	69	29	98	+3,2	298	17 600
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	164	60	224	+51,4	728	63 134
Hochsauerlandkreis	96	54	150	+31,6	464	54 322
Märkischer Kreis	240	97	337	+33,2	2 127	274 639
Olpe	47	11	58	+18,4	126	8 480
Siegen-Wittgenstein	93	22	115	+12,7	700	35 346
Soest	140	75	215	+22,2	489	68 217
Unna	211	56	267	+14,1	1 534	107 989
Reg.-Bez. Arnsberg	1 759	646	2 405	+20,9	9 235	817 600
Nordrhein-Westfalen	8 819	2 702	11 521	+5,7	40 758	12 214 445
davon						
kreisfreie Städte	3 835	1 192	5 027	+4,9	15 411	8 555 104
Kreise	4 984	1 510	6 494	+6,4	25 347	3 659 341

Anmerkungen Seite 14

7. Verbraucherinsolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2010 gegenüber 2009	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	947	16	48	1 011	+0,6	58 784
Duisburg	707	13	1	721	-3,7	45 008
Essen	948	13	10	971	+19,0	57 034
Krefeld	300	2	3	305	-12,4	26 744
Mönchengladbach	625	2	4	631	+4,1	28 014
Mülheim an der Ruhr	187	1	–	188	+4,4	12 415
Oberhausen	533	8	–	541	+20,2	26 923
Remscheid	181	–	1	182	+16,7	16 095
Solingen	207	–	2	209	-6,7	19 287
Wuppertal	625	3	4	632	-13,1	36 278
Kreise						
Kleve	437	3	1	441	+6,5	41 918
Mettmann	637	4	20	661	-5,6	42 445
Rhein-Kreis Neuss	435	8	32	475	+4,4	25 535
Viersen	462	1	3	466	+15,6	24 570
Wesel	556	3	3	562	+8,9	41 957
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 787	77	132	7 996	+3,2	503 007
Kreisfreie Städte						
Bonn	433	5	3	441	+28,2	17 087
Köln	1 709	1	14	1 724	+13,6	112 409
Leverkusen	323	1	–	324	+17,4	14 439
Kreise						
Städteregion Aachen	725	2	13	740	+8,5	40 521
darunter kreisfreie Stadt Aachen	325	2	8	335	+11,7	19 078
Düren	384	–	2	386	+3,8	22 934
Rhein-Erft-Kreis	580	1	7	588	-1,0	44 245
Euskirchen	275	3	–	278	-4,8	21 135
Heinsberg	419	–	16	435	+1,2	36 639
Oberbergischer Kreis	449	–	6	455	+12,1	41 678
Rhein.-Berg. Kreis	240	–	8	248	-17,9	40 619
Rhein-Sieg-Kreis	635	5	8	648	+6,1	39 070
Reg.-Bez. Köln	6 172	18	77	6 267	+7,6	430 777
Kreisfreie Städte						
Bottrop	207	1	1	209	+21,5	9 851
Gelsenkirchen	765	7	9	781	-4,6	38 332
Münster	312	2	13	327	-0,3	14 835

Noch: 7. Verbraucherinsolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2010 gegenüber 2009	
	Anzahl				%	
						1 000 EUR
Kreise						
Borken	317	4	69	390	–2,5	22 290
Coesfeld	173	3	8	184	+12,9	11 928
Recklinghausen	614	16	15	645	+3,0	42 972
Steinfurt	452	4	25	481	+14,5	27 652
Warendorf	215	4	4	223	+14,4	14 349
Reg.-Bez. Münster	3 055	41	144	3 240	+3,7	182 209
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	682	–	7	689	+20,5	29 255
Kreise						
Gütersloh	317	5	16	338	+11,2	18 055
Herford	370	3	9	382	+1,3	22 606
Höxter	107	5	1	113	–7,4	4 978
Lippe	587	2	3	592	+33,0	47 262
Minden-Lübbecke	375	1	4	380	+13,8	25 346
Paderborn	188	2	11	201	–6,5	11 976
Reg.-Bez. Detmold	2 626	18	51	2 695	+13,8	159 478
Kreisfreie Städte						
Bochum	733	13	2	748	+2,5	45 793
Dortmund	1 029	3	8	1 040	+4,0	57 990
Hagen	346	2	3	351	+45,6	20 460
Hamm	366	2	4	372	–12,3	19 159
Herne	312	2	–	314	–12,5	14 538
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	473	3	4	480	+18,5	31 402
Hochsauerlandkreis	325	16	9	350	+52,2	25 172
Märkischer Kreis	1 030	16	4	1 050	+83,2	86 910
Olpe	159	3	7	169	+11,2	12 097
Siegen-Wittgenstein	256	1	8	265	+7,3	21 976
Soest	415	16	9	440	–0,7	30 738
Unna	545	3	4	552	+4,9	48 701
Reg.-Bez. Arnsberg	5 989	80	62	6 131	+15,0	414 934
Nordrhein-Westfalen	25 629	234	466	26 329	+7,9	1 690 405
davon						
kreisfreie Städte	12 477	97	137	12 711	+5,5	720 729
Kreise	13 152	137	329	13 618	+10,2	969 676

8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Nordrhein-Westfalen

Insolvenzen insgesamt	39 786	40 758	14 343 882	37 501	+6,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	11 521	40 758	12 214 445	10 895	+5,7
Verbraucherinsolvenzen	26 329	–	1 690 405	24 397	+7,9
übrige Insolvenzen ²⁾	1 936	–	439 032	2 209	–12,4

Regierungsbezirk Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	12 253	12 219	8 952 972	12 018	+2,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	3 605	12 219	8 305 700	3 546	+1,7
Verbraucherinsolvenzen	7 996	–	503 007	7 749	+3,2
übrige Insolvenzen ²⁾	652	–	144 265	723	–9,8

kreisfreie Stadt Düsseldorf

Insolvenzen insgesamt	1 695	2 299	7 127 259	1 611	+5,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	553	2 299	7 056 408	488	+13,3
Verbraucherinsolvenzen	1 011	–	58 784	1 005	+0,6
übrige Insolvenzen ²⁾	131	–	12 067	118	+11,0

kreisfreie Stadt Duisburg

Insolvenzen insgesamt	1 066	1 042	227 781	1 059	+0,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	294	1 042	176 101	262	+12,2
Verbraucherinsolvenzen	721	–	45 008	749	–3,7
übrige Insolvenzen ²⁾	51	–	6 672	48	+6,3

kreisfreie Stadt Essen

Insolvenzen insgesamt	1 503	1 847	275 802	1 290	+16,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	460	1 847	173 870	423	+8,7
Verbraucherinsolvenzen	971	–	57 034	816	+19,0
übrige Insolvenzen ²⁾	72	–	44 898	51	+41,2

kreisfreie Stadt Krefeld

Insolvenzen insgesamt	466	446	82 553	556	–16,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	142	446	52 765	175	–18,9
Verbraucherinsolvenzen	305	–	26 744	348	–12,4
übrige Insolvenzen ²⁾	19	–	3 044	33	–42,4

1) einschl. Insolvenzen von Unternehmen mit Sitz außerhalb NRW, deren Insolvenzabwicklung an einem nordrhein-westfälischen Amtsgericht erfolgte –

2) z. B. ehemals Selbstständige, die nicht eindeutig zugeordnet werden können, Nachlässe usw.

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

kreisfreie Stadt Mönchengladbach

Insolvenzen insgesamt	838	602	82 511	800	+4,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	201	602	54 323	167	+20,4
Verbraucherinsolvenzen	631	–	28 014	606	+4,1
übrige Insolvenzen ²⁾	6	–	174	27	–77,8

kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr

Insolvenzen insgesamt	329	237	54 425	310	+6,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	128	237	39 083	109	+17,4
Verbraucherinsolvenzen	188	–	12 415	180	+4,4
übrige Insolvenzen ²⁾	13	–	2 927	21	–38,1

kreisfreie Stadt Oberhausen

Insolvenzen insgesamt	703	292	60 791	610	+15,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	145	292	31 517	133	+9,0
Verbraucherinsolvenzen	541	–	26 923	450	+20,2
übrige Insolvenzen ²⁾	17	–	2 351	27	–37,0

kreisfreie Stadt Remscheid

Insolvenzen insgesamt	281	776	70 606	265	+6,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	86	776	54 099	94	–8,5
Verbraucherinsolvenzen	182	–	16 095	156	+16,7
übrige Insolvenzen ²⁾	13	–	412	15	–13,3

kreisfreie Stadt Solingen

Insolvenzen insgesamt	326	179	77 267	352	–7,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	107	179	57 292	104	+2,9
Verbraucherinsolvenzen	209	–	19 287	224	–6,7
übrige Insolvenzen ²⁾	10	–	688	24	–58,3

kreisfreie Stadt Wuppertal

Insolvenzen insgesamt	915	935	116 825	1 096	–16,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	216	935	70 055	289	–25,3
Verbraucherinsolvenzen	632	–	36 278	727	–13,1
übrige Insolvenzen ²⁾	67	–	10 492	80	–16,3

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Kleve					
Insolvenzen insgesamt	687	703	114 874	644	+6,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	202	703	63 516	175	+15,4
Verbraucherinsolvenzen	441	–	41 918	414	+6,5
übrige Insolvenzen ²⁾	44	–	9 440	55	–20,0
Kreis Mettmann					
Insolvenzen insgesamt	1 018	814	196 480	1 103	–7,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	287	814	141 578	330	–13,0
Verbraucherinsolvenzen	661	–	42 445	700	–5,6
übrige Insolvenzen ²⁾	70	–	12 457	73	–4,1
Rhein-Kreis Neuss					
Insolvenzen insgesamt	813	538	195 344	788	+3,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	273	538	159 946	281	–2,8
Verbraucherinsolvenzen	475	–	25 535	455	+4,4
übrige Insolvenzen ²⁾	65	–	9 863	52	+25,0
Kreis Viersen					
Insolvenzen insgesamt	699	756	129 401	667	+4,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	216	756	95 825	231	–6,5
Verbraucherinsolvenzen	466	–	24 570	403	+15,6
übrige Insolvenzen ²⁾	17	–	9 006	33	–48,5
Kreis Wesel					
Insolvenzen insgesamt	914	753	141 053	867	+5,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	295	753	79 321	285	+3,5
Verbraucherinsolvenzen	562	–	41 957	516	+8,9
übrige Insolvenzen ²⁾	57	–	19 775	66	–13,6
Regierungsbezirk Köln					
Insolvenzen insgesamt	9 459	7 192	1 722 709	9 253	+2,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	2 687	7 192	1 182 767	2 777	–3,2
Verbraucherinsolvenzen	6 267	–	430 777	5 826	+7,6
übrige Insolvenzen²⁾	505	–	109 165	650	–22,3

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

kreisfreie Stadt Bonn

Insolvenzen insgesamt	645	350	193 689	609	+5,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	168	350	167 372	194	-13,4
Verbraucherinsolvenzen	441	–	17 087	344	+28,2
übrige Insolvenzen ²⁾	36	–	9 230	71	-49,3

kreisfreie Stadt Köln

Insolvenzen insgesamt	2 538	1 361	304 378	2 371	+7,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	717	1 361	171 979	719	-0,3
Verbraucherinsolvenzen	1 724	–	112 409	1 517	+13,6
übrige Insolvenzen ²⁾	97	–	19 990	135	-28,1

kreisfreie Stadt Leverkusen

Insolvenzen insgesamt	437	118	29 257	403	+8,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	99	118	14 084	101	-2,0
Verbraucherinsolvenzen	324	–	14 439	276	+17,4
übrige Insolvenzen ²⁾	14	–	734	26	-46,2

Städteregion Aachen

Insolvenzen insgesamt	1 125	1 196	325 898	1 085	+3,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	329	1 196	276 376	329	–
Verbraucherinsolvenzen	740	–	40 521	682	+8,5
übrige Insolvenzen ²⁾	56	–	9 001	74	-24,3

darunter kreisfreie Stadt Aachen

Insolvenzen insgesamt	486	263	243 574	475	+2,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	132	263	222 707	144	-8,3
Verbraucherinsolvenzen	335	–	19 078	300	+11,7
übrige Insolvenzen ²⁾	19	–	1 789	31	-38,7

Kreis Düren

Insolvenzen insgesamt	578	485	90 228	577	+0,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	163	485	57 080	172	-5,2
Verbraucherinsolvenzen	386	–	22 934	372	+3,8
übrige Insolvenzen ²⁾	29	–	10 214	33	-12,1

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Rhein-Erft-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	920	513	194 570	944	-2,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	289	513	142 406	291	-0,7
Verbraucherinsolvenzen	588	–	44 245	594	-1,0
übrige Insolvenzen ²⁾	43	–	7 919	59	-27,1
Kreis Euskirchen					
Insolvenzen insgesamt	452	350	73 793	468	-3,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	127	350	36 306	136	-6,6
Verbraucherinsolvenzen	278	–	21 135	292	-4,8
übrige Insolvenzen ²⁾	47	–	16 352	40	+17,5
Kreis Heinsberg					
Insolvenzen insgesamt	593	229	63 248	608	-2,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	133	229	21 430	154	-13,6
Verbraucherinsolvenzen	435	–	36 639	430	+1,2
übrige Insolvenzen ²⁾	25	–	5 179	24	+4,2
Oberbergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	634	700	155 109	614	+3,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	156	700	110 957	163	-4,3
Verbraucherinsolvenzen	455	–	41 678	406	+12,1
übrige Insolvenzen ²⁾	23	–	2 474	45	-48,9
Rheinisch-Bergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	483	462	116 486	516	-6,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	198	462	66 858	175	+13,1
Verbraucherinsolvenzen	248	–	40 619	302	-17,9
übrige Insolvenzen ²⁾	37	–	9 009	39	-5,1
Rhein-Sieg-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	1 054	1 428	176 052	1 058	-0,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	308	1 428	117 918	343	-10,2
Verbraucherinsolvenzen	648	–	39 070	611	+6,1
übrige Insolvenzen ²⁾	98	–	19 064	104	-5,8

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Regierungsbezirk Münster

Insolvenzen insgesamt	4 941	5 685	964 646	4 641	+6,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	1 532	5 685	742 092	1 298	+18,0
Verbraucherinsolvenzen	3 240	–	182 209	3 123	+3,7
übrige Insolvenzen ²⁾	169	–	40 345	220	–23,2

kreisfreie Stadt Bottrop

Insolvenzen insgesamt	298	203	21 091	236	+26,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	73	203	10 451	60	+21,7
Verbraucherinsolvenzen	209	–	9 851	172	+21,5
übrige Insolvenzen ²⁾	16	–	789	4	+300,0

kreisfreie Stadt Gelsenkirchen

Insolvenzen insgesamt	1 039	374	80 176	1 044	–0,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	224	374	39 888	191	+17,3
Verbraucherinsolvenzen	781	–	38 332	819	–4,6
übrige Insolvenzen ²⁾	34	–	1 956	34	–

kreisfreie Stadt Münster

Insolvenzen insgesamt	487	388	131 455	492	–1,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	149	388	114 855	133	+12,0
Verbraucherinsolvenzen	327	–	14 835	328	–0,3
übrige Insolvenzen ²⁾	11	–	1 765	31	–64,5

Kreis Borken

Insolvenzen insgesamt	628	1 267	191 712	618	+1,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	218	1 267	161 702	189	+15,3
Verbraucherinsolvenzen	390	–	22 290	400	–2,5
übrige Insolvenzen ²⁾	20	–	7 720	29	–31,0

Kreis Coesfeld

Insolvenzen insgesamt	292	240	36 644	279	+4,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	102	240	23 950	98	+4,1
Verbraucherinsolvenzen	184	–	11 928	163	+12,9
übrige Insolvenzen ²⁾	6	–	766	18	–66,7

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Kreis Recklinghausen

Insolvenzen insgesamt	1 117	1 653	217 957	965	+15,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	424	1 653	161 279	293	+44,7
Verbraucherinsolvenzen	645	–	42 972	626	+3,0
übrige Insolvenzen ²⁾	48	–	13 706	46	+4,3

Kreis Steinfurt

Insolvenzen insgesamt	700	924	155 551	659	+6,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	198	924	124 296	200	–1,0
Verbraucherinsolvenzen	481	–	27 652	420	+14,5
übrige Insolvenzen ²⁾	21	–	3 603	39	–46,2

Kreis Warendorf

Insolvenzen insgesamt	380	636	130 059	348	+9,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	144	636	105 672	134	+7,5
Verbraucherinsolvenzen	223	–	14 349	195	+14,4
übrige Insolvenzen ²⁾	13	–	10 038	19	–31,6

Regierungsbezirk Detmold

Insolvenzen insgesamt	4 192	6 427	1 376 811	3 873	+8,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	1 292	6 427	1 166 286	1 285	+0,5
Verbraucherinsolvenzen	2 695	–	159 478	2 369	+13,8
übrige Insolvenzen ²⁾	205	–	51 047	219	–6,4

kreisfreie Stadt Bielefeld

Insolvenzen insgesamt	965	895	98 236	851	+13,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	226	895	65 488	238	–5,0
Verbraucherinsolvenzen	689	–	29 255	572	+20,5
übrige Insolvenzen ²⁾	50	–	3 493	41	+22,0

Kreis Gütersloh

Insolvenzen insgesamt	594	804	493 426	553	+7,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	222	804	459 566	199	+11,6
Verbraucherinsolvenzen	338	–	18 055	304	+11,2
übrige Insolvenzen ²⁾	34	–	15 805	50	–32,0

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Kreis Herford

Insolvenzen insgesamt	598	1 724	292 445	561	+6,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	177	1 724	263 676	157	+12,7
Verbraucherinsolvenzen	382	–	22 606	377	+1,3
übrige Insolvenzen ²⁾	39	–	6 163	27	+44,4

Kreis Höxter

Insolvenzen insgesamt	177	215	29 262	188	–5,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	51	215	19 570	55	–7,3
Verbraucherinsolvenzen	113	–	4 978	122	–7,4
übrige Insolvenzen ²⁾	13	–	4 714	11	+18,2

Kreis Lippe

Insolvenzen insgesamt	870	959	201 366	685	+27,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	257	959	140 949	219	+17,4
Verbraucherinsolvenzen	592	–	47 262	445	+33,0
übrige Insolvenzen ²⁾	21	–	13 155	21	–

Kreis Minden-Lübbecke

Insolvenzen insgesamt	601	844	124 591	612	–1,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	192	844	96 510	239	–19,7
Verbraucherinsolvenzen	380	–	25 346	334	+13,8
übrige Insolvenzen ²⁾	29	–	2 735	39	–25,6

Kreis Paderborn

Insolvenzen insgesamt	387	986	137 483	423	–8,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	167	986	120 527	178	–6,2
Verbraucherinsolvenzen	201	–	11 976	215	–6,5
übrige Insolvenzen ²⁾	19	–	4 980	30	–36,7

Regierungsbezirk Arnsberg

Insolvenzen insgesamt	8 941	9 235	1 326 745	7 716	+15,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen¹⁾	2 405	9 235	817 600	1 989	+20,9
Verbraucherinsolvenzen	6 131	–	414 934	5 330	+15,0
übrige Insolvenzen²⁾	405	–	94 211	397	+2,0

Anmerkungen Seite 18

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Bochum					
Insolvenzen insgesamt	1 057	1 098	125 284	1 014	+4,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	275	1 098	76 401	244	+12,7
Verbraucherinsolvenzen	748	–	45 793	730	+2,5
übrige Insolvenzen ²⁾	34	–	3 090	40	–15,0
kreisfreie Stadt Dortmund					
Insolvenzen insgesamt	1 578	1 119	148 319	1 471	+7,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	445	1 119	73 954	403	+10,4
Verbraucherinsolvenzen	1 040	–	57 990	1 000	+4,0
übrige Insolvenzen ²⁾	93	–	16 375	68	+36,8
kreisfreie Stadt Hagen					
Insolvenzen insgesamt	491	334	42 851	343	+43,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	124	334	18 470	79	+57,0
Verbraucherinsolvenzen	351	–	20 460	241	+45,6
übrige Insolvenzen ²⁾	16	–	3 921	23	–30,4
kreisfreie Stadt Hamm					
Insolvenzen insgesamt	496	218	41 273	537	–7,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	97	218	19 047	92	+5,4
Verbraucherinsolvenzen	372	–	19 159	424	–12,3
übrige Insolvenzen ²⁾	27	–	3 067	21	+28,6
kreisfreie Stadt Herne					
Insolvenzen insgesamt	423	298	32 687	467	–9,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	98	298	17 600	95	+3,2
Verbraucherinsolvenzen	314	–	14 538	359	–12,5
übrige Insolvenzen ²⁾	11	–	549	13	–15,4
Ennepe-Ruhr-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	730	728	120 493	578	+26,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	224	728	63 134	148	+51,4
Verbraucherinsolvenzen	480	–	31 402	405	+18,5
übrige Insolvenzen ²⁾	26	–	25 957	25	+4,0

Noch: **8. Insolvenzen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Insolvenzen	Insolvenzverfahren 2010			Dagegen Insolvenzverfahren 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Hochsauerlandkreis

Insolvenzen insgesamt	525	464	87 295	368	+42,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	150	464	54 322	114	+31,6
Verbraucherinsolvenzen	350	–	25 172	230	+52,2
übrige Insolvenzen ²⁾	25	–	7 801	24	+4,2

Märkischer Kreis

Insolvenzen insgesamt	1 433	2 127	371 432	870	+64,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	337	2 127	274 639	253	+33,2
Verbraucherinsolvenzen	1 050	–	86 910	573	+83,2
übrige Insolvenzen ²⁾	46	–	9 883	44	+4,5

Kreis Olpe

Insolvenzen insgesamt	246	126	25 703	218	+12,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	58	126	8 480	49	+18,4
Verbraucherinsolvenzen	169	–	12 097	152	+11,2
übrige Insolvenzen ²⁾	19	–	5 126	17	+11,8

Kreis Siegen-Wittgenstein

Insolvenzen insgesamt	417	700	62 748	391	+6,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	115	700	35 346	102	+12,7
Verbraucherinsolvenzen	265	–	21 976	247	+7,3
übrige Insolvenzen ²⁾	37	–	5 426	42	–11,9

Kreis Soest

Insolvenzen insgesamt	685	489	107 656	651	+5,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	215	489	68 217	176	+22,2
Verbraucherinsolvenzen	440	–	30 738	443	–0,7
übrige Insolvenzen ²⁾	30	–	8 701	32	–6,3

Kreis Unna

Insolvenzen insgesamt	860	1 534	161 002	808	+6,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen ¹⁾	267	1 534	107 989	234	+14,1
Verbraucherinsolvenzen	552	–	48 701	526	+4,9
übrige Insolvenzen ²⁾	41	–	4 312	48	–14,6

Anmerkungen Seite 18

9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten*) 1995 – 2010

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel in EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck in EUR
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530
2010	793	2	2 522	43 956	119	2 707

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)